

MEINUNG

„EXPERTENKOMMISSION WÄRME/GAS“

Jetzt ist Regierungshandeln gefragt – und nicht Feigheit

Stand: 15.09.2022 | Lesedauer: 2 Minuten

Von **Philipp Vetter**

Wirtschaftskorrespondent

Im Entlastungspaket hat die Bundesregierung zum Thema Gaspreise lediglich eine Expertenkommission angekündigt. Nun steht eine Gruppe an Mitgliedern fest. Arbeitskreise in allen Ehren, aber Entscheidungen hinauszögern, als hätte man alle Zeit der Welt, ist Feigheit der Ampel-Koalitionäre.

Die Zeit drängt. Das weiß jeder, der in Deutschland mit Gas heizt – oder auch nur gelegentlich die Nachrichten verfolgt. Jeden Tag bekommen zahlreiche Bürger Post von ihrem Energieversorger mit enormen Preiserhöhungen. Existenzgeraten ins Wanken, Familien überlegen, ob sie in kleinere Wohnungen ziehen müssen, Handwerksbetriebe stehen vor der Pleite. Oft schon ab dem kommenden Monat versechs-, veracht- oder verzehnfachen sich für viele die Abschlagszahlungen ([/finanzen/article241048147/Strom-oder-Gaspreiserhoehung-Schreiben-Sie-uns.html](#)). Die Temperaturen fallen, der Herbst ist da.

Und was macht die Bundesregierung? Sie gründet erst mal einen Arbeitskreis. Elf Tage sind vergangen, seit das dritte Entlastungspaket vorgestellt wurde, in dem sich überraschenderweise zum Problem der immer weiter steigenden Gaspreise außer der bereits beschlossenen Mehrwertsteuersenkung nichts fand. Stattdessen sollte eine Expertenkommission „zeitnah“ klären, wie man den Preisanstieg irgendwie abbremsen kann.

Aus der Expertenkommission ist nun eine „Expertenkommission Wärme/Gas“ geworden, und knapp zwei Wochen nach dem Beschluss stehen immerhin schon die Mitglieder fest. Es ist ein ziemlich großer Arbeitskreis geworden: 21 Mitglieder, davon gleich drei Vorsitzende, sollen nun Lösungen finden, für die eigentlich die Bundesregierung zuständig wäre. Beraten werden sie dabei von drei Vertretern der Regierungsparteien.

Wäre das Problem nicht so drängend, es gäbe wenig gegen die Besetzung einzuwenden: Wirtschaftsvertreter sind genauso dabei wie Sozialverbände, Wissenschaftler und Klimaschützer, es sind bekannte Namen dabei. Aber: Der Industrieverband soll sich jetzt mit dem Öko-Institut und der Caritas auf die Schnelle einigen, wie ein Gaspreisdeckel, ein Energiekontingent oder andere Ideen zur Kostenbremsung aussehen könnte. In der Energiekrise müssen endlich politische Entscheidungen getroffen werden. Arbeitskreise in allen Ehren, aber hier ist Regierungshandeln gefragt.

Stattdessen die Verantwortung auf ein aufgeblasenes Expertengremium auszulagern, bringt Deutschland einer Lösung des Problems keinen Schritt näher. Die Gaskrise ist komplex, der Weltmarkt mit seinen Preisen lässt sich nicht einfach außer Kraft setzen, die fatale Abhängigkeit von russischen Liefermengen werden auch die Experten nicht auflösen können. Man wird bittere politische Entscheidungen treffen müssen, das kann kein Arbeitskreis übernehmen. Diese Entscheidungen hinauszögern, als hätte man alle Zeit der Welt ([/politik/ausland/plus241069249/Energiepreise-EU-droht-ein-heisser-Herbst.html](#)), ist eine Feigheit der Ampel-Koalitionäre.

„Alles auf Aktien“ ist der tägliche Börsen-Shot aus der WELT-Wirtschaftsredaktion. Jeden Morgen ab 7 Uhr mit unseren Finanzjournalisten. Für Börsenkenner und -einsteiger. Abonnieren Sie den Podcast bei Spotify

(<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/>)

url=https%3A%2F%2Fopen.spotify.com%2Fepisode%2F4q4vQu3aepCjQaRoE4wLQL&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C

Apple Podcast (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C>)

Amazon Music (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fmusic.amazon.de%2Fpodcasts%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2Falles-auf->)

Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718

und Deezer (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.deezer.com%2Fus%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1>)

Oder direkt per RSS-Feed (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2FFallesaufaktien.podigee.io%2F&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a>)

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA  660 NEIN  18

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/241079949>